

Bordeaux, im Januar 1687

Verehrter Meister Coronelli!

Ihr habt vor kurzem unserem König Ludwig XIV. zwei prunkvolle Globen mit jeweils vier Metern Durchmesser geschenkt, einen beeindruckend detaillierten Erdglobus und einen wunderschön gestalteten Himmelsglobus. Mit eurer außerordentlichen Arbeit habt Ihr mein Interesse geweckt. Nach näherer Betrachtung der von Euch angefertigten Globen kam ich zu dem Entschluss, Euch den Auftrag zu geben, meiner Wenigkeit eines Eurer weltberühmten Globenpaare für mein Palais in Bordeaux anzufertigen. Ich habe dabei an zwei kleinere Versionen der Globen unseres Königs Ludwigs XIV. gedacht. Eine Größe von bis zu 1,5 Metern im Durchmesser wäre erwünscht. Für zwei Globen dieser Größe würde ich euch die stolze Summe von 500 Louis d'or gewähren. Ich hoffe, dieser Betrag wird mehr als ausreichend sein, um alle kostbaren Materialien und Eure herausragende Arbeit an den Globen zu bezahlen. Ich wünsche, dass Eure Meisterwerke bis zum Sommer des Jahres 1688 gefertigt werden. Für den Transport plane ich Euch beizeiten eine Transportkutsche mit bewaffneter Eskorte zur Verfügung zu stellen. Ich erbitte eine unverzügliche Rückmeldung von Euch.

Hochachtungsvoll,

Jean-Philippe Dupont, Comte de Bordeaux

Limoncello, im Februar 1687

Hochverehrter Comte!

Ich habe Euren Brief erhalten und zur Kenntnis genommen. Ich fühle mich durch Euer Vertrauen in mich und meine Werke sehr geehrt und werde den Auftrag mit Freude annehmen. Jedoch muss ich Euch mitteilen, dass aufgrund der vermissten Schiffsladungen aus der neuen Welt derzeit ein Mangel an exotischen Hölzern, die ich zum Bau der Globen benötige, besteht. Glücklicherweise befindet sich in meinem Lager noch ein kleiner Vorrat davon. Dieser reicht jedoch nur dann, wenn Ihr akzeptiert, dass ich den Durchmesser Eurer Globen auf ungefähr 110 cm reduziere. Damit liegt ihr mit einem Preis von 450 Louis d'or gerade recht. Die Darstellung der Kontinente und Meere auf dem Erdglobus sowie die prunkvolle Gestaltung des Himmelsglobus werden genauso detailliert wie ihre großen Vorbilder sein. Da ich gerade viele andere Projekte habe, an denen ich arbeiten muss, kann ich die Globen nicht in diesem Zeitraum fertigstellen. Der Erdglobus wird frühestens im Jahre

1690 vollendet sein. Der Himmelsglobus wird ein bis zwei Jahre später folgen. Sagt mir ehebaldigst Bescheid, damit ich mit meiner Arbeit beginnen kann. Ich hoffe, Ihr duldet diese geringfügigen Änderungen.

Hochachtungsvoll,
Vincenzo Coronelli

Bordeaux, im März 1687

Verehrter Meister Coronelli!

Ich möchte Euch mitteilen, dass ich Eure Bedingungen akzeptiere. Es ist zwar nicht alles so, wie ich es erwartet hatte, doch die Vorgaben sind akzeptabel. Ich werde in den nächsten Tagen eine Kutsche mit Eurer Bezahlung losschicken. Berichtet mir, sobald Ihr mit Euren Globen fertig seid. Ich hoffe bald von Euch zu hören, die Transportkosten übernehme ich ebenfalls.

Erwartungsvoll,
Jean-Philippe Dupont

(Cedric Chovanecz, Umar Mohammed, Patrick Polley, Armin Salzer)